

Vorlage Nr. I 20/2022		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Bericht zu Versammlungen und Aufzügen mit Coronabezug

A Problem

Seit Dezember 2021 verschärfte sich das Einsatzaufkommen für die Ortspolizeibehörde Bremerhaven im Zusammenhang mit Versammlungen und Aufzügen mit Coronabezug (sogenannte „Spaziergänge“).

B Lösung

Die nachfolgenden Ausführungen sollen über das bisherige Einsatzgeschehen berichten.

Die aktuelle Entwicklung der Pandemie-Lage - gerade auch im Hinblick auf das Auftreten der Omikron-Variante - bedeutete und bedeutet für die Ortspolizeibehörde Bremerhaven, erneut mit einer zusätzlichen Intensivierung der Anstrengungen den weiteren Herausforderungen dieser Situation zu begegnen.

Wie im gesamten Bundesgebiet verabreden sich seit Ende November 2021 auch in Bremerhaven eine Vielzahl an Bürgerinnen und Bürgern zumeist über einen vorherigen Austausch in sozialen Medien zu sogenannten Spaziergängen mittels derer sie ihren Protest gegen die aktuellen Corona-Maßnahmen zum Ausdruck bringen.

Zu beobachten ist dabei, dass dabei Personen aus dem bürgerlichen Milieu mit Personen, die dem politisch rechten Spektrum zuzuordnen sind, zusammentreffen.

Überwiegend wird im Rahmen dieser Spaziergänge gegen einen „Impfzwang“ und für „Freiheit, Frieden und keine Diktatur“ (wahrgenommene Parolen aus begleiteten Spaziergängen in Bremerhaven) demonstriert.

Derartige Spaziergänge wurden bisher als Versammlungen nach Art. 8 GG klassifiziert, auch wenn Teilnehmer dieser Spaziergänge teilweise andere Rechtsauffassungen äußern.

Die Bewältigung dieser Einsatzzlagen war und ist in der Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung - auch aufgrund der oftmaligen zeitgleichen Durchführung von Parallelveranstaltungen im gesamten Bundesgebiet - sehr personal- und ressourcenintensiv und belastet die Polizeivollzugsbehörden und damit auch die Ortspolizeibehörde Bremerhaven über die bestehende Pandemiebelastung hinaus enorm. Dies führte in den Monaten Dezember 2021 und Januar 2022 (01.12.2021 – 24.01.2022) zu einem Aufbau von insgesamt 6.918 Überstunden und für die Silvesternacht zu weiteren 607 Überstunden.

In Bremerhaven fanden seit Dezember (Stand 08.02.2022) insgesamt 24 Veranstaltungen mit Bezug zur Corona-Lage und/oder Spaziergängen statt. Zur Bewältigung dieser Veranstaltungslagen wurden 1.221 eigene (OPB) und 1.104 fremde Einsatzkräfte (Polizei Bremen, Polizei Schleswig-Holstein und Bundespolizei) eingesetzt. Die Kosten für den Einsatz dieser

Kräfte belaufen sich auf 398.079 €.

Im Zusammenhang mit den Veranstaltungen wurden 155 Verstöße durch die Polizei registriert. 10 davon richteten sich gegen die Einsatzkräfte.

Daneben unterstützte eine Aufrufereinheit der Ortspolizeibehörde Bremerhaven bei zwei Versammlungslagen am 11.12.2021 und am 02.01.2022 in Bremen.

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Keine

E Beteiligung / Abstimmung

Keine

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Der Bericht ist zur Veröffentlichung geeignet.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt Kenntnis.

Grantz

Oberbürgermeister